

Suhrkamp Verlag

Leseprobe



Cortázar, Julio
Rayuela. Himmel und Hölle

Roman
Aus dem Spanischen von Fritz Rudolf Fries Mit einem Nachwort von
Christian Hansen

© Suhrkamp Verlag
suhrkamp taschenbuch 4057
978-3-518-46057-3

suhrkamp taschenbuch 4057

Der Argentinier Oliviera gehört einem Boheme-Zirkel im Paris der fünfziger Jahre an. In diesem »Club der Schlange« diskutiert eine Gruppe von Freunden nächtelang bei Gauloises und Alkohol über Literatur, Kunst, Jazz und den Sinn des Lebens.

Olivieras Geliebte, die Uruguayerin La Maga, verkörpert für den gespaltenen, zynischen Intellektuellen die Unschuld des Lebens, sinnliche Identität. Als er sie verliert, meint der inzwischen nach Argentinien ausgewiesene Oliviera sie in der Frau seines Freundes Traveler wiederzuerkennen. Seine Halluzinationen verstärken sich, und er verbarrikadiert sich in seinem Zimmer in einer psychiatrischen Anstalt, mit Blick auf ein Himmel-und-Hölle-Spiel im Patio.

Rayuela, dieser Epoche machende Roman Julio Cortázers, ist, wie der Autor sagt, »viele Bücher«. Der Leser kann in das Labyrinth der Einfälle treten und dem Wegweiser für eine andere Lektüre, der zu Anfang gegeben wird, folgen. Damit läßt er sich ein auf das Himmel-und-Hölle-Spiel, was »Rayuela« auf deutsch bedeutet. Oder er entscheidet sich dafür, das Buch in gewohnter Weise, der chronologischen Handlungsfolge gemäß, zu lesen.

Julio Cortázar wurde 1914 in Brüssel geboren, lebte bis 1951 in Buenos Aires und ist 1984 in Paris gestorben. Sein umfangreiches Gesamtwerk weist ihn als einen der bedeutendsten Autoren des 20. Jahrhunderts aus. Sein Werk erscheint auf deutsch im Suhrkamp Verlag.

Julio Cortázar

Rayuela

Himmel und Hölle

Roman

Aus dem Spanischen von
Fritz Rudolf Fries

Mit einem Nachwort von
Christian Hansen

Suhrkamp

Titel der Originalausgabe:

Rayuela

Dieser Übersetzung liegt der Text der fünfzehnten Auflage,

Editorial Sudamericana, Buenos Aires 1974, zugrunde

Redaktion: Anneliese Botond

© Julio Cortázar 1963

suhrkamp taschenbuch 4057

Erste Auflage dieser Ausgabe 2010

© der deutschen Ausgabe

Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main 1981

© Nachwort: Suhrkamp Verlag Berlin 2010

Suhrkamp Taschenbuch Verlag

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das
des öffentlichen Vortrags sowie der Übertragung durch
Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Teile.

Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form
(durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren)

ohne schriftliche Genehmigung des Verlages
reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme
verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

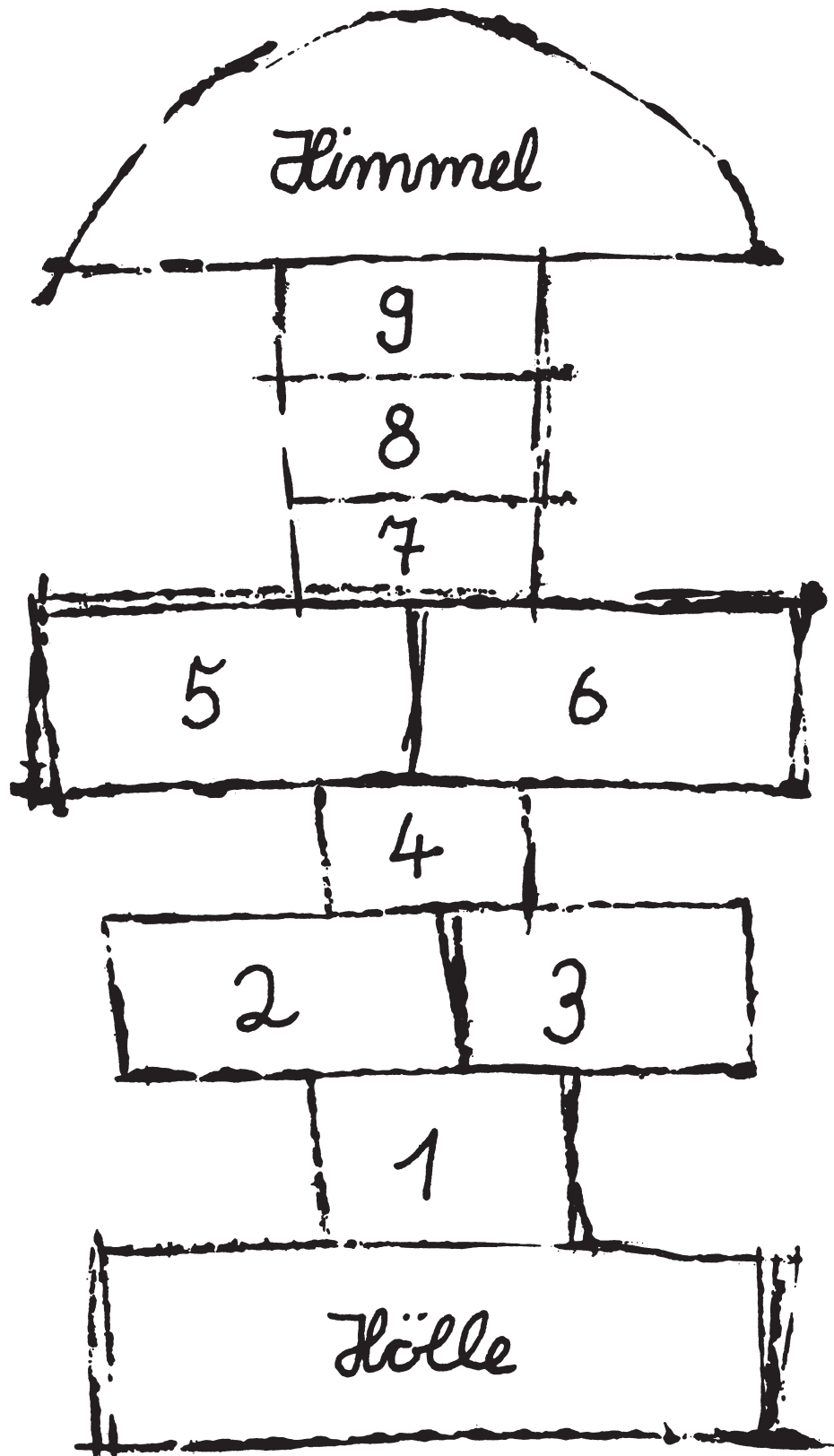
Druck: CPI – Ebner & Spiegel, Ulm

Printed in Germany

Umschlag: Göllner, Michels, Zegarzewski

ISBN 978-3-518-46057-3

I 2 3 4 5 6 – 15 14 13 12 11 10



WEGWEISER

Auf seine Weise ist dieses Buch viele Bücher, aber es ist vor allem zwei Bücher. Der Leser ist eingeladen, eine der beiden Möglichkeiten wie folgt für sich *auszuwählen*:

Das erste Buch läßt sich in der üblichen Weise lesen. Es endet mit dem Kapitel 56, unter dem sich drei auffällige Sternchen befinden, die gleichbedeutend sind mit dem Wort *Ende*. Folglich kann der Leser ohne Gewissensbisse auf das verzichten, was folgt. Das zweite Buch läßt sich so lesen, daß man mit dem Kapitel 73 anfängt und dann in der Reihenfolge weitermacht, die am Fuß eines jeden Kapitels angegeben wird. Falls man dabei durcheinanderkommt und etwas vergißt, genügt es, das folgende Verzeichnis zu befragen:

73-1-2-116-3-84-4-71-5-81-74-6-7-8-93-68-9-104-10-65
11-136-12-106-13-115-14-114-117-15-120-16-137-17-97
18-153-19-90-20-126-21-79-22-62-23-124-128-24-134-25
141-60-26-109-27-28-130-151-152-143-100-76-101-144
92-103-108-64-155-123-145-122-112-154-85-150-95-146
29-107-113-30-57-70-147-31-32-132-61-33-67-83-142-34
87-105-96-94-91-82-99-35-121-36-37-98-38-39-86-78-40
59-41-148-42-75-43-125-44-102-45-80-46-47-110-48-111
49-118-50-119-51-69-52-89-53-66-149-54-129-139-133
140-138-127-56-135-63-88-72-77-131-58-131

Um das rasche Auffinden der Kapitel zu erleichtern, wird die Nummer jedes Kapitels am oberen Rand jeder Seite wiederholt.

Und von der Hoffnung getragen, insonderheit der Jugend nützlich zu sein und zur Reform der Sitten im allgemeinen beizutragen, habe ich vorliegende Sammlung von Maximen, Ratschlägen und Verhaltensregeln zusammengestellt, welche die Grundlage jener universellen Moral sind, die so sehr im Verhältniß zur geistigen und weltlichen Glückseligkeit aller Menschen steht, gleich welchen Alters, Standes und Lebensweise sie sein mögen, sowie zu Gedeihen und guter Ordnung nicht nur der gesitteten und christlichen Republik, darin wir leben, sondern auch jedweder anderen Republik oder Regierung, welche von den nachdenklichsten und tiefsten Philosophen des Weltkreises erdacht werden mag.

Geist der Bibel und Universelle Moral, entnommen dem Alten und Neuen Testament. Vom Abt Martini auf Toskanisch verfaßt und mit Fußnoten versehen. Ins Spanische übersetzt von einem Ordensgeistlichen der Sankt-Cajetanuskongregation an diesem Hofe. Mit Druckgenehmigung im Verlagshaus Aznar, Madrid 1797.

